

Schule auf dem Lande

Beitrag von „Miss Jones“ vom 10. Juni 2020 12:09

Es ist sicher eine Mentalitätsfrage. Wobei "Land" so eine Definitionssache ist, es gibt Gegenden, da wäre mir mancher Vorort schon viel zu "ländlich", und dann welche, wo du wirklich "Dorf" hast, JWD.

Tendentiell hast du bei wirklich tiefem "Land" weit ab vom Schuss manchmal extreme Realitätsfremde und -ignoranz, was zB simples Allgemeinwissen angeht (Ein Beispiel, das mir da untergekommen ist - "Wie, es hat schon mal wer eine Atombombe geworfen? Wer denn und wann? Die USA? Du willst mich verarschen, oder?"). Was in der Regel zutrifft, ist, dass es auf dem Land einen geringeren Anteil an Migranten gibt, im selben Maße steigt oft die Intoleranz gegenüber diesen, sprich du findest "dörflich" oft mehr rechtes Pack, und dies wird leider auch noch toleriert (Ich war noch vor kurzem im Dorf (das sich mittlerweile so gerade "Stadt" nennen darf), wo mein Vater wohnt, unterwegs, als dort mal wieder Schützenfest war... und irgendsoein Arschloch hatte neben der Dorfflagge so ganz nebenbei ne Reichskriegsflagge geflaggt... nein, das Ding ist nicht verboten, aber willst du solches Pack als Nachbarn? Ich nicht...)

Was ich auch im "ländlichen" Umfeld erlebt habe, ist die Einstellung mancher Leute, zu meinen, etwas ginge sie etwas an, weil sie eben Nachbarn sind - dem ist nun mal nicht so, da bin ich über die Anonymität der Großstadt doch sehr froh.

Klar hat die Stadt auch Nachteile. Es stimmt, dadurch dass der Migrantenanteil höher ist, kannst du eher Sprachprobleme haben (sicherlich in der Primarstufe schlimmer). Und natürlich ist es insgesamt "voller". Aber "Grün" habe ich auch - hier mitten im Ruhrpott. Wer meint, der Pott ist nur grau, war noch nie in nem Revierpark. Und hier habe ich eben alles vor der Haustür, sei es der Asiasore, der Inder, der Marokkaner... auf dem "Dorf" gibt es das oft überhaupt nicht, und ohne Auto bist du gelackmeiert (ich lebe schon lange ohne, hab zwar nen Führerschein, aber wenn ich es nicht brauche - wozu?).

Dann der Punkt Kollegium. Da gibt es sicher in beiden Gegenden beide Sorten, allerdings hast du in der Stadt tendentiell zumindest größere Kollegien, dass du da mit allen nicht klarkommst ist eher unwahrscheinlich; in einer wirklich kleinen Schule kannst du selbst einer einzelnen Knalltüte nicht wirklich aus dem Weg gehen. Filz und Klüngel gibt es immer und überall, nur habe ich den Eindruck, je ländlicher, desto fester sitzt der...

Mich würden keine Zehn Pferde "aufs Land" bekommen um dort zu leben. Meine "Pausen" von der Großstadt hole ich mir auch anders...